

Freitag, 17.3.23

Zu 9.00 Uhr ging es mit dem Bus zurück zum Flughafen Schiphol. Einchecken, Gepäckaufgabe, Boarding – alles lief problemlos. Der Flug war angenehm und die Stimmung insgesamt ruhig.

Das sollte sich in Washington dann schnell ändern. Wir wussten, dass wir wenig – zu wenig – Zeit haben würden, um durch den Einreisecheck zu gehen, bevor wir unsere Verbindung nach New York antreten können.

Es war jedoch schlimmer als befürchtet. Gott sei Dank nahm sich eine Mitarbeiterin unserer an und so konnten wir Tausende anderer Wartende überspringen und wurden direkt zur Befragung weitergeleitet – was müde, traurige Hundeblicke von Jugendlichen so bewirken können, ist schon toll! Thank you very much! an die (erst nicht so) freundliche Mitarbeiterin und Agent Thomas, die uns wie eine vierzehnköpfige Familie zusammen an einem Schalter ohne unnötige Fragen durchschleusen konnten.

Leider mussten wir unser Gepäck abholen und neu aufgeben. Die Schlange bei der Gepäckaufgabe war kurz, wir hatten jedoch nur 10 Minuten Zeit, um alle 14 Personen neu einzuchecken und 14 Koffer neu aufzugeben. 3, 2, 1 ... es hat geklappt – sogar mit Papierstau im Drucker (Puls = sehr hoch). Also weiterrennen zur Security.

Alle bis auf Noah und Herrn Höing kamen schnell durch – deren Taschen mussten extra geprüft werden. Es wurde eng! Kaum hatten wir alle Taschen, ging es teils auf Socken und rennend zum Zug, der zu den Gates fährt.

Türen auf, alle raus, weiterrennen.

Endspurt, Gate in Sicht – Boarding hat schon begonnen. Toilette und trinken? Bitte erst im Flieger! Alle konnten dann aber einsteigen.

Alle? Noah und Herr Höing nicht. Noah war auf einmal nicht mehr eingchecked, dann doppelt, dann gelöscht und schließlich wieder im System. Puh – nassgeschwitzt saßen wir im Flieger und hatten erstmal genug von Stress, Problemen, Hetzen, Hoffen und Bangen.

Der Shuttle-Transfer zum Hostel (Hostelling International NYC) klappte dann prima. Nach einem kurzen Snack und Aufstocken der Wasservorräte freuen wir uns nun alle auf Schlaf.

Ab morgen erkunden wir New York City und die nächsten Zeilen werden hier zu lesen sein. Es sollte entspannter werden – aber nicht minder spannend! Die Stimmung ist gut und alle freuen sich auf die kommenden Tage. Stay tuned.